

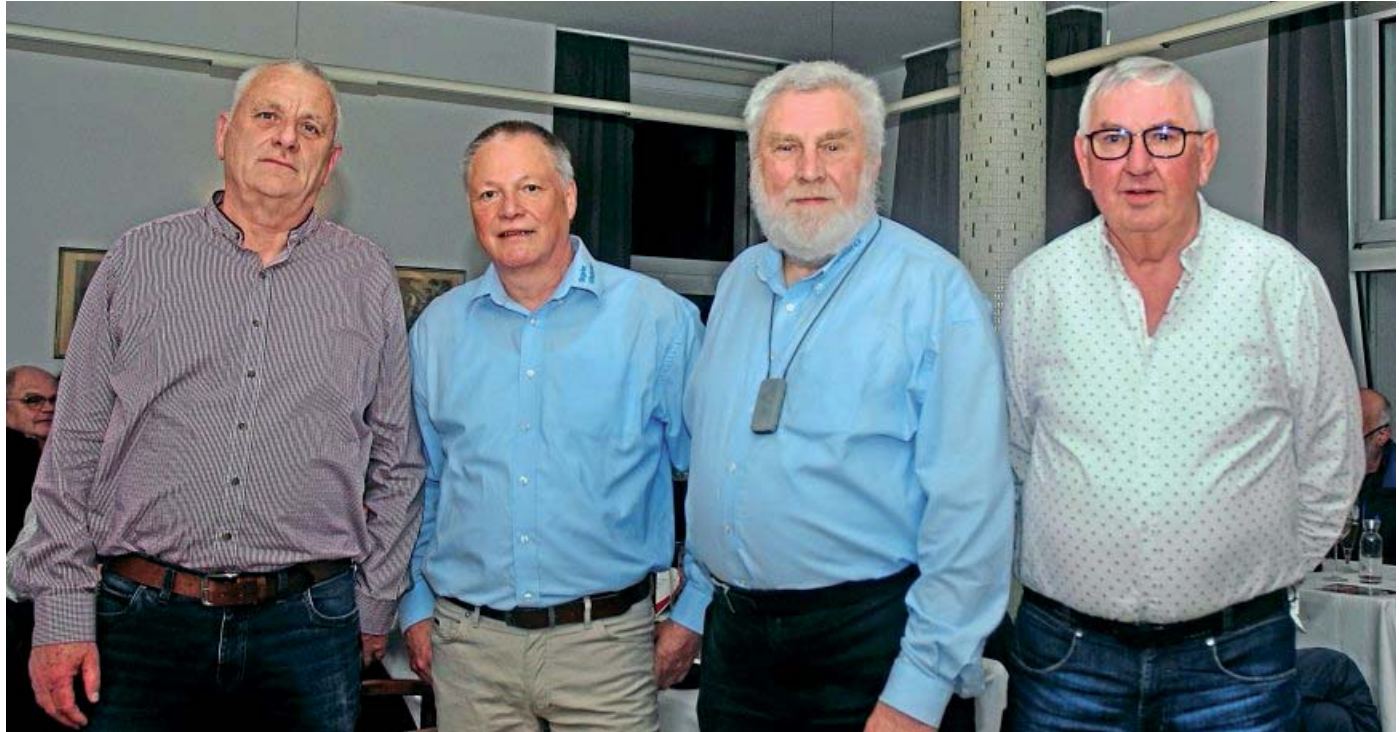
Jahreshauptversammlung des Bürgerbusvereins

Neues Fahrzeug soll Flotte erweitern

LÜDINGHAUSEN. Der Bürgerbusverein hat die knapp zweijährige Phase des Betriebssystemwechsels beendet. Während der Jahreshauptversammlung jetzt im Hotel „Zur Post“ zog Vorsitzender Thaddäus Wichmann eine positive Bilanz dieser grundlegenden Umstellung vom zeitlich gebundenen Liniendienst hin zur flexiblen Anforderung des Bürgerbusses durch den Fahrgast – unabhängig von einem Fahrplan. Weitere Tagesordnungspunkte waren unter anderem der Jahresbericht, Vorstandswahlen, eine Satzungsänderung sowie Ausblicke auf die künftige Vereinsarbeit.

Im Jahresbericht wies der Vorsitzende darauf hin, dass dem ehrenamtlichen Fahrdienst mittlerweile 37 Männer und Frauen angehören. Diese leisteten nach Wichmanns Worten im vergangenen Jahr an 255 Tagen einen Fahrdienst von insgesamt 3041 Stunden.

Zwei Satzungsänderungen standen auf der Agenda: Der geschäftsführende Vorstand wird von drei auf vier Mitglieder verstärkt. Neben dem ersten Vorsitzenden Wichmann, dem stellvertretenden Vorsitzenden und Geschäftsführer



Der neue geschäftsführende Vorstand des Bürgerbusvereins Lüdinghausen ließ nach den Wahlen während der Jahreshauptversammlung ein Foto von sich machen (v.l.): Schriftführer Markus Gründken, Vorsitzender Thaddäus Wichmann, stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer Josef Oberhaus sowie Schatzmeister Franz-Josef Schmidt.

Foto: Bürgerbusverein

Josef Oberhaus und dem Kassenwart Franz-Josef Schmidt wird künftig Markus Gründken als Schriftführer aktiv sein.

Entsprechend zeigten auch die sich anschließenden Vorstandswahlen – nach der Entlastung des Vorstands durch

alle Anwesenden – einstimmige Wahlergebnisse. Die zweite Satzungsänderung betraf die Bekanntmachung der jährlichen Hauptversammlung.

Mit einem Präsent dankte Wichmann dem bisherigen Beisitzer im Vorstand, Werner

Raussen, für dessen Engagement bei der Betreuung und Vorbereitung neuer Fahrer und Fahrerinnen. Für ihn springt Manfred Pape in die Bresche.

Als neuen Kassenprüfer neben Sibylle Arians bestätigte die Versammlung Kurt-

Gregor Frömbsdorff. Der Vorstand kündigte an, dass im Laufe des Jahres eine neue Projektgruppe gebildet werde: „Wir müssen frühzeitig die Anschaffung eines neuen Busses planen“, stimmte Wichmann die Mitglieder auf diese Aufgabe ein.